



## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

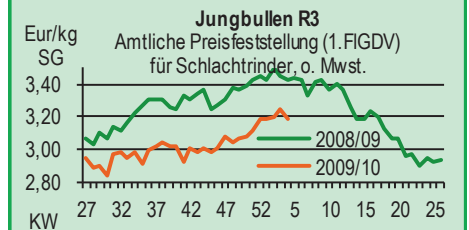
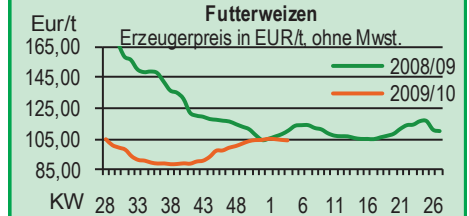
- Schlachtrinder** Die schwierigen Witterungsverhältnisse behindern den Handel am Schlachtrindermarkt erheblich. Das Erzeugerangebot ist in der Folge wieder rückläufig, während der Fleischabsatz auf schwachem Niveau weiter vor sich hin tröpfelt. Die Auszahlungspreise können sich über alle Kategorien bestenfalls nur knapp behaupten.
- Schlachtschweine** Auch am Schlachtschweinemarkt bleibt das Erzeugerangebot verhalten und der Fleischabsatz läuft stetig. Der deutliche Preisanstieg in dieser Woche resultiert vor allem aus den Vorgaben der großen Schlachtereien in Nordwest Deutschland.
- Ferkel** Regional - wie auch überregional - steht dem normal großen Angebot eine rege Nachfrage gegenüber. Infolge der zusätzlich befestigten Schlachtschweinepreise ziehen die Ferkelpreise bundesweit fortgesetzt an.
- Nutzkälber** Das knappere Angebot findet mit überwiegend behauptenden, zum Teil auch leicht festeren Preisen, stetigen Absatz. Die insgesamt freundliche Grundstimmung dürfte auch in der Folgewoche fortbestehen. Herausragende Kreuzungskälber nach wie vor überdurchschnittlich honoriert.
- Eier/Geflügel** Eierpreise weiter über alle Kategorien fest bis anziehend. Die flotte Nachfrage nach Eiern aller Haltungsformen wird größtenteils mit Exporten aus Holland und Belgien gedeckt. Witterungsbedingt deutlich höhere Anteile an Eierkonsum im LEH gegenüber der Direktvermarktung. Eier aus Bio-, Freiland- und Bodenhaltung nach wie vor extrem knapp.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Das Geschehen am regionalen Getreidemarkt wird in erster Linie von den witterungsbedingten Transporteinschränkungen auf den Straßen und zu Wasser geprägt. Der Abwärtstrend an den internationalen Terminmärkten war zur Wochenmitte zwar gestoppt, die Notierungen am Kassamarkt tendieren jedoch besonders für Weizen in alle Qualitätsstufen weiter schwach. Futtergerste notiert gestützt durch die Intervention behauptend, Brotroggen sporadisch gesucht und dann auch spürbar fester bewertet. Braugerste bleibt momentan auf alle Termine völlig vernachlässigt, die hohen Lagerbestände drücken weiter auf den Markt. Die Notierungen für Raps folgen den zuletzt freundlicheren Vorgaben der Matif, der Handel mit alterntiger Ware gerät mehr und mehr aus dem Focus.
- Futtermittel** Auch Futtermittel können derweil nur eingeschränkt disponiert werden. Das Angebot bleibt daher besonders für Rapsschrot knapp und teuer. Sojaschrot nach Terminmarkt Vorgaben schwächer bewertet, prompte Ware ebenfalls schwer greifbar. Mühlennachprodukte und andere energiehaltige Futtermittel tendieren bei stetigem Geschäft leicht fester.
- Kartoffeln** Stabile Marktverhältnisse für Speisekartoffeln. Das Angebot ist frostbedingt etwas kleiner. Aufgrund angepasster Nachfrage gibt es aber keine Versorgungsengpässe. Preisanhebungen für überregionale Lieferungen sind angekündigt. Noch dominiert deutsche Speiseware, in absehbarer Zeit dürften französische Herkünfte, vor allem im Südwesten, zunehmend auf den Markt drängen.

Quelle: LWK RLP, ED

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



### Euronext Paris

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Schlussnotierungen für <b>Exportweizen</b> 02.02.2010			
Menge: 50 t; 76 kg/hl, intervent.-fähig; L.-ort Rouen			
Mar 10	4.359	126,00	126,75
May 10	2.489	128,75	128,75
Aug 10	0	120,00	120,00
Nov 10	1.629	135,50	135,75
Jan 11	44	137,50	138,00
Mar 11	17	139,00	139,50

### Schlussnotierungen für **Raps** 02.02.2010

Menge: 50 t; diverse Lieferorte in Deutschl./Frankr.			
May 10	1.356	287,25	279,50
Aug 10	380	285,00	283,75
Nov 10	905	290,00	284,00
Feb 11	2	293,00	288,25
May 11	1	293,00	291,25

### Schlussnotierungen für **Mais** 02.02.2010

Menge: 50 t; 15 % H <sub>2</sub> O, 4 % Bruchkör./Lief. Atlantic			
Mar 10	505	133,25	132,50
Jun 10	277	136,50	135,75
Aug 10	62	139,00	138,00
Nov 10	140	138,00	139,25
Jan 11	0	142,00	142,00

### Cbot Chicago

Schlussnotierungen für Weizen 02.02.2010			
Menge: 5000 U.S.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
MAR 10	65.789	128,20	129,30
MAY 10	28.224	131,90	132,90
JLY 10	18.712	135,00	136,00

### Schlussnotierungen für Sojaschrot 02.02.2010

Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein			
MAR 10	22.875	215,30	225,00
MAY 10	10.531	210,80	219,60
JLY 10	6.865	210,20	218,80

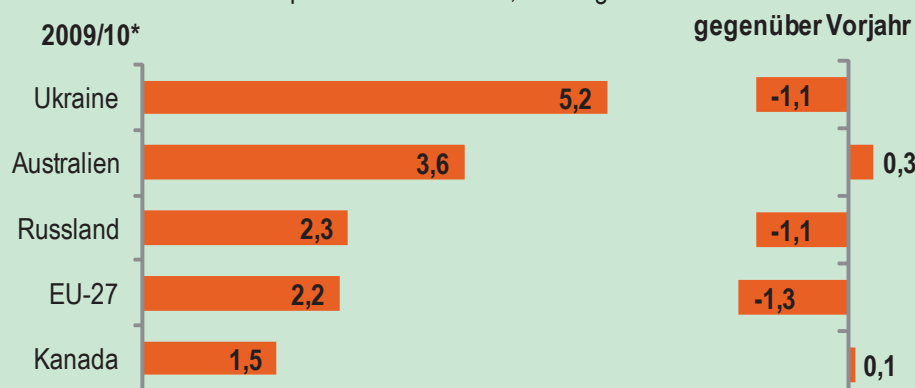
Quelle: Euronext, CBOt

## Aktuelle Marktgrafik



### Globaler Handel mit Gerste

Größte Exportländer für Gerste, alle Angaben in Mio. Tonnen



Quelle: IGC, Januar 2010, \* Schätzung, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Ernter, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.				Streckengeschäfte						
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
02.02.2010	Spanne Vorw.	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø	
* Einzelmeldung										
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	122,00-132,00	<b>128,60</b>	128,90	125,00-127,00	<b>126,30</b>	127,90	134,65	131,00	-	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	108,00-119,00	<b>114,65</b>	114,00	110,00-115,00	<b>112,70</b>	114,90	122,10	117,50	119,75	
Brotweizen (B) 11,5/220	100,00-113,00	<b>105,95</b>	105,60	100,00-108,00	<b>104,00</b>	104,30	114,15	108,80	110,30	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	80,00-93,00	<b>86,05</b>	85,90	80,00-95,00	<b>86,30</b>	84,70	95,70	90,00	93,00	
Sommerbraugerste (freie Ware)	90,00-100,00	<b>98,10</b>	98,10	90,00-105,00	<b>96,30</b>	96,00	-	101,60	103,00	
Sommerbraugerste (Ernte '10)	-	-	-	110,00-120,00	-	-	-	-	-	
Futtergerste >62 kg/hl	82,00-94,00	<b>89,40</b>	89,40	85,00-90,00	<b>88,50</b>	88,50	96,75	93,50	97,25	
Futterweizen	98,00-113,00	<b>103,90</b>	103,65	97,50-108,00	<b>102,70</b>	103,80	114,15	108,20	110,75	
Körnermais	108,00-120,00	<b>116,75</b>	115,65	110,00-120,00	<b>116,30</b>	116,30	126,25	121,00	123,00	
Triticale	85,00-99,00	<b>93,15</b>	92,80	90,00-95,00	<b>92,20</b>	92,20	101,40	96,70	100,30	
W.-Raps food (freie Ware)	250,00-263,00	<b>260,00</b>	259,70	252,00-268,00	<b>261,80</b>	260,10	265,60	266,10	269,75	
W.-Raps food (Ernte '10)	-	-	-	255,00-267,00	<b>261,90</b>	261,30	-	-	-	

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	29.01.2010	01.02.2010	29.01.2010	28.01.2010	02.02.2010	25.01.2010
Brotweizen 11,5/220	125,00	120,00-121,00	110,00-112,00	115,00-120,00	118,00-120,00	126,00-130,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	129,00-131,00	120,00	-	127,00-129,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	140,00-145,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	123,00	117,00-119,00	110,00	115,00-118,00	-	128,00-130,00
Brotroggen > 120 FZ	110,00	104,00-107,00	105,00	100,00-105,00	-	-
Braugerste, Inland	-	118,00-120,00	-	-	118,00-121,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	-	104,00-106,00	94,00-95,00	93,00-95,00	98,00-101,00	113,00-114,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	108,00 B	-	-	-	87,00-89,00	120,00-125,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	108,00-111,00	-	-	-	122,00-124,00
Mais	145,00	136,00-138,00	137,00-138,00	132,00-135,00	125,00-128,00	149,00-150,00
Raps	286,00-289,00 G	286,00-287,00	272,00-273,00	278,00-281,00	275,00-276,00	284,00-285,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	-	170,00-173,00	-	-	-	-
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	-	180,00-185,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	293,00-295,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	-	197,00-202,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	274,00-278,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	289,00-306,00 B	305,00-306,00	307,00-308,00	-	306,00-308,00	305,00
Rapsschrot	169,00-179,00 B	171,00-172,00	188,00-190,00	-	-	184,00-185,00
Weizenkleie	96,00 B	70,00-72,00	85,00	-	63,00-65,00	87,50-90,00
Roggenkleie	-	65,00-67,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	103,00 B	106,00-107,00	-	-	-	100,00-102,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	125,00-130,00	-	-	-	100,00-110,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Großballen	110,00-115,00	-	-	-	-	-
Weizenstroh, kleine Ballen	65,00-70,00	-	-	-	50,00-60,00	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preisendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Fachgebiet 24, 0561/7299-267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh-hessen.de

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder, für Rheinland-Pfalz und Hessen; Preise €/kg/SG frei Schlachtstätte, ab 2010 ggf. mit Bio-Markenfleisch-Zuschlägen od. mit sonstigen Boni-Zahlungen; o. MwSt

Anzahl Meldungen: 7		Stück: 1.202		Schlachtzeitraum: 25.01.-31.01.10		
Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	16	3,10-3,60	3,38	396,02	3,24
	U 1-5	34	3,10-3,60	3,32	409,49	3,26
	R 2	25	3,14-3,32	3,23	347,75	3,24
	<b>R 3</b>	<b>15</b>	<b>3,10-3,24</b>	<b>3,18</b>	<b>377,14</b>	<b>3,24</b>
	O 2	11	2,60-3,12	2,84	289,27	2,89
	O 3	28	2,80-2,87	2,82	356,23	2,82
	P 1-5	24	1,90-2,60	2,38	278,50	2,38
	E-P insg.	147	-	2,84	352,50	2,95
Kühe	R 3	44	2,27-2,49	2,42	349,00	2,28
	<b>O 3</b>	<b>235</b>	<b>1,98-2,25</b>	<b>2,19</b>	<b>331,15</b>	<b>2,18</b>
	O 1-5	346	1,96-2,25	2,18	331,55	2,17
	P 1	213	1,41-1,70	1,50	227,29	1,53
	P 2	100	1,47-1,81	1,75	260,42	1,75
	P 3	101	1,62-1,92	1,86	275,63	1,90
		E-P insg.	839	-	1,96	292,75
Färsen	R 3	27	2,60-3,15	2,89	300,89	2,95
	<b>O 3</b>	<b>29</b>	<b>2,17-2,78</b>	<b>2,41</b>	<b>287,07</b>	<b>2,30</b>
	O 4	-	-	-	-	2,25
	O 1-5	53	2,13-2,78	2,33	270,91	2,27
	P 1-5	24	1,36-1,58	1,55	196,47	1,75
		E-P insg.	129	-	2,46	267,73

\* gebildet aus den errechneten Mittelwerten der Meldebetriebe Quelle ADD Trier

Schlachtzeitraum: 18.01.-24.01.10		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Baden-Württemberg				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,28-3,30	<b>3,29</b>	3,28	426,00	3,17-3,24	<b>3,21</b>	3,20	434,50
	<b>R 3</b>	<b>3,13-3,29</b>	<b>3,24</b>	3,22	384,00	3,12-3,22	<b>3,15</b>	3,14	400,30
	O 3	2,91-3,03	3,00	2,99	359,00	2,93-3,04	2,98	2,96	361,40
Kühe	R 3	2,37-2,44	2,41	2,42	367,00	2,34-2,46	2,39	2,42	367,40
	<b>O 3</b>	<b>2,14-2,29</b>	<b>2,24</b>	2,23	328,00	2,25-2,29	<b>2,27</b>	2,30	331,50
	P 1	1,46-1,65	<b>1,58</b>	1,56	232,00	1,44-1,71	<b>1,64</b>	1,62	239,40
Färsen	R 3	2,87-3,20	2,96	2,96	308,00	2,80-2,97	2,83	2,84	311,00
	<b>O 3</b>	<b>2,26-2,66</b>	<b>2,33</b>	2,35	283,00	2,16-2,29	<b>2,25</b>	2,28	287,50

Quellen: für RLP und Hessen: ADD Trier; für Ba-Wü.: LLM Schwäb. Gmünd; für NRW: LEJ

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 40 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	25.01.-31.01.10				01.02.-07.02.10			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt	413	77-127	111	111	329	70-130	98	100
Holstein rbt	35	104-133	115	117	52	70-130	105	107
Kreuzungen	8	150-220	193	184	29	130-320	216	231
Fleckvieh	-	-	-	291	3	-	200	183
3. Qualität	35	33-70	51	47	11	10-60	37	30
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	9	50-60	51	45	8	30-50	38	39
Kreuzungen	6	100-130	119	120	7	100-200	124	167
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt. Zeitraum: 25.01.-31.01.10 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	4,59 (+ 0,02)	4,45 (+ 0,08)	4,10 (+ 0,03)
<b>Mutterkälber</b>	2,69 (+ 0,01)	2,51 (- 0,07)	2,38 (- 0,01)

Quelle: LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt

Tierart / HdKl.	02.02.2010	Vorwoche
Jungbullen R3	2,95-3,20	2,95-3,23
Kühe O3	2,05-2,15	2,05-2,15
Färsen O3	2,10-2,95	2,10-2,98

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, incl. 10,7 % MwSt (LG abzgl. 5 % Nüchterung) 01.02.-07.02.10

Klasse 1 jung, vollfleischig :	1,90-2,10
Klasse 2 jung, fleischig :	1,65-1,85
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	0,70-1,60

Tendenz: Nur für gute Qualitäten beste Preise

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (4.DVO) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 25.01.-31.01.10

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	251	20,30	4,05-4,70	4,41

Quelle: LLM Schw.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP'en Stuttgart und Gießen

## Pferdemarkt Cloppenburg



Vom 03.02.2010; Auftrieb: 15 Pferde;

Schlachtpferdepreise in Eur / kg LG; o. MwSt

1. Qualität	0,60
vollfleischiges Warmblut	0,40-0,55
geringfleischige Pferde	0,25-0,35
Stückpreise/Eur 1. Reitpferde	600-1.350
2. Kleinpferde/Ponys/Esel	100-600

Marktvorlauf: sehr ruhig

Nächster Pferdemarkt: 17.02.2010

Quelle: Stadt Cloppenburg

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 10.02.10	Hamm: 26.02.10
Alsfeld: 10.02.10	Meschede: 07.03.10
Hamm: 02.03.10	Bitburg: 21.03.10
Bitburg: 04.03.10	Alsfeld: 07.04.10

Kälber	Absetzer
Alsfeld: 22.02.10	Krefeld: 03.03.10
Münster: 24.02.10	Alsfeld: 24.03.10
Biebesheim: 24.02.10	Krefeld: 14.04.10
Bitburg: 04.03.10	Alsfeld: 28.04.10

Zuchtschweine	
Limburg: 17.03.10	Limburg: 19.05.10

Ferkel	
Limburg: 10.02.10	Limburg: 10.03.10

Schafe	
Alsfeld: 09.02.10	Norheim: 10.03.10

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ämtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	25.01.-31.01.10	M	E	U	E-P	E-P Vorw.
<b>Baden-Württemberg</b> (29 Betriebe, 49.214 Stück)						
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,01	0,78-1,10	1,28-1,47	1,09-1,33	-	-
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	-	59,50	53,20	58,60	58,60
<b>Rheinland-Pfalz</b> (9 Betriebe, 18.608 Stück)						
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	0,90-1,03	1,28-1,43	1,08-1,25	-	-
Klassen-Anteil in Prozent	0,38	-	62,87	26,70	-	-
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	-	58,18	53,04	56,15	56,10
<b>Nordrhein-Westfalen (Süd)</b> (25 Betriebe, 321.100 Stück)						
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,14	1,10-1,16	1,30-1,38	1,17-1,27	-	-
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	-	58,40	53,10	56,80	56,90
<b>Hessen</b> (19 Betriebe, 3.050 Stück)						
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,00	1,00-1,05	1,33-1,38	1,14-1,25	-	-
Klassen-Anteil in Prozent	1,48	-	73,51	14,89	89,87	93,09
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	-	59,36	53,24	58,15	57,79
<b>Thüringen</b> (6 Betriebe, 25.535 Stück)						
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	0,95-1,10	1,31-1,35	1,20-1,25	-	-
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	-	57,90	53,10	56,00	56,00

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 56 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten  
aus RLP vom: **02.02.2010**  
Spanne: **1,30-1,36** Vorw.: **1,26-1,32**

2. Umfrage LLH bei Kurhessischen Genossenschaften vom: **01.02.2010**  
Spanne: **1,31-1,34** Vorw.: **1,27-1,30**

**ISN Notierung**

29.01.-04.02.10	ISN: 1,30-1,35	Median: 1,31
29.01.2010	ISW: 1,33-1,35	Median: 1,34

Quelle: ISN Tel.: 09 00 / 19 00 929

## Preisempf. für Schlachtschweine



"Vereinigungspreis der Erzeugergemeinschaften"  
56 % MFA, Euro-Referenzmaske, frei Schlachtst. ohne QS-Aufschlag, in Eur/kg/SG, ohne MwSt.

**Wochenpreis v. 29.01.10** (gültig 29.01. - 04.02.10)  
**Median 1,34** (Vw.: 1,30) **Spanne: 1,33 - 1,35**  
Vermarktungsmenge: 198.400 (z. Vw.: - 8.200)  
Wochenpreis Sauen M, ab Hof, 3 - 5 St.: **0,99**  
Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. **Basispreise ab Hof** (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 100 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: **01.02.-07.02.10**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>45,50</b>	<b>+ 1,50</b>	bis 30 kg 1,30	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	27,50 — 33,63	+ 0,50 — + 0,45	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	54,50 — 55,55	+ 1,50 — + 1,30	0,50-0,70	0,70-1,00

2. **Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 25.01.-31.01.10**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.655	44,00-48,00	45,88	+ 0,61	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.450	26,50-32,68	27,38	- 0,64	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.367	50,75-54,25	52,79	+ 1,02	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.  
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel  
Quelle: LWK RLP, KH

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise f. Quali.-Ferkel, **100er-Gr.** o.MwSt, o.Aufschl. f.Topgenetik u.evtl. Impfungszuschl.

Zeitraum	Erzeugungsregion			
	Nordrhein-Westfalen		Niedersachsen	
Datenquelle*	VHB/EZG	EZG	VHB/EZG	EZG
Basisgewicht	25 kg	25 kg	25 kg	8 kg/Systemferkel
eingekaufte Menge in St.	60.360	37.130	104.761	18.953
Ø-Preis in Eur / St.	<b>44,50</b>	<b>47,00</b>	<b>43,00</b>	<b>27,00</b>
Veränderung z. Vorwoche	+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00	+ 0,50
Preisspanne Eur / St.	43,00-47,50	-	41,00-45,50	25,50-28,80
Trend / Vorwoche (Eur/St.)	-	+ 2,00	+ 1,50	-

\*VHB: Genossenschaffl. u. priv. Viehhandelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft f. Ferkel. Preise= Grundpreise für Qualitätsferkel mit QS-Standard u. definierter Genetik. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Zuschläge für Impfungen sind nicht enthalten. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabschläge, für größere Partien Preisaufläge vereinbart. Gewichtsabweichungen von der Basis 25 kg werden mit bis zu 1 Eur / kg verrechnet.  
Quellen: Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

## Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.; **Metzgerqualität** (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom **25.01.-31.01.10**

Gemeldete Tiere: 760, Preis / kg LG: **1,24**  
umg. auf SG (79 % Ausschl.): **1,57**

Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom **01.02.-07.02.10** **1,26 kg LG**  
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach **1,59 kg SG**

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28kg), Eur/Tier, o. MwSt., o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: **25.01.-31.01.10**

Anzahl: 8.739	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
<b>Grundpreis<sup>1)</sup></b>	38,50-42,50	<b>39,14</b> (38,97)
<b>50er Gruppe<sup>2)</sup></b>	43,00-51,50	<b>50,21</b> (48,93)
<b>100er Gruppe<sup>2)</sup></b>	46,00-53,75	<b>51,02</b> (50,29)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,40-0,51

<sup>1)</sup> Ferkel o. Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitl. Genetik u. Gewicht  
Quelle: LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1) in Eur / St.	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	Spanne	<b>01.02.2010</b> Tendenz Folgewoche
<b>100 Gruppe 2)</b>	44,00-47,00	<b>45,00</b> + 1,50

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt.  
2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter  
Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg  
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. \* = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:	13.01.2010	x = lose (> 3 t)		o = gesackt	
		RLP/Saarl.		Hessen	
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.105,00-1.450,00	1.047,00-1.485,00		
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.605,00-2.158,00	1.381,30-1.645,00		
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälkälber, 18% RP	x	200,00-265,00	205,00-279,00		
Milchleistungsfutter 14/15 - III	x	163,00-184,00	153,00-210,00		
Milchleistungsfutter 18 - III	x	167,50-185,00	155,00-175,00		
Ferkelaufzucht f., 13,2-13,6 MJ/kg	x	245,00-315,00	217,50-330,00		
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	225,00-300,00	195,00-245,00		
Schweinemastfutter					
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >13,2MJ/kg	x	190,00-267,50	190,00-230,00		
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	185,00-242,50	192,50-225,00		
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg; 28% Rohprotein	x	260,00-360,00	295,00-360,00		
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg, 0,38 % Methionin	x	215,00-314,50	240,00-251,00		
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	433,60-540,00	-		
Putenalleinfutter., Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	280,00	-		
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	262,00-265,00	-		
	o	332,00-345,00	331,00-345,00		
	o	500,00-527,50	-		
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	200,00-232,50	185,00-225,00		
Weizenkleie (Normtyp)	o	100,00-110,00	-		
Melasseschnitzel, gepresst	x	130,00-140,00	-		
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	o	437,20	-		
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	172,50-220,00	-		
<b>Raufutter</b>					
Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.					
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		110,00-145,00	125,00-150,00		
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		95,00-120,00	90,00-135,00		
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		105,00-125,00	110,00-135,00		
Stroh, kleine HD-Ballen		90,00-100,00	100,00-105,00		
Stroh, Rundballen		70,00-95,00	80,00-120,00		
Stroh, Quaderballen		80,00-100,00	80,00-120,00		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 2. Februar 2010		
Rheinland - Pfalz vom: 25.01.-31.01.10			Hessen vom: 25.01.-31.01.10		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt.					Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
XL	14,40-14,50	14,48	-	16,85	klasse	02.02.10	26.01.10
L	9,00-10,38	9,27	-	11,40	XL	18,50	18,50
M	7,65-9,05	7,92	-	9,85	L	17,50	17,50
S	-	7,00	-	-	M	16,50	16,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	13,50	13,50
XL	15,00-19,45	17,79	-	19,00	Tendenz:	fest	fest
L	12,50-16,00	13,99	-	17,00	Freilandhaltung		
M	9,50-14,00	12,30	-	16,00	Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
S	7,00-12,00	9,70	-	-	klasse	02.02.10	26.01.10
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	20,50	20,50
XL	17,00-23,00	20,70	16,00-24,00	21,08	L	18,50	18,50
L	16,00-21,00	18,70	15,00-22,00	19,17	M	17,50	17,50
M	14,00-19,00	16,40	14,00-20,00	17,50	S	14,50	14,50
S	9,00-15,00	12,30	10,00-15,00	13,30	Tendenz:	fest	fest

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum:	08.02.-14.02.10
<b>Ferkel</b>	
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen	46,90
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b>	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof	247,60

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg für den Zeitraum:

Zeitraum:	01.02.-07.02.10
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St	49,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsaunen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof, ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum:

Zeitraum:	25.01.-31.01.10
<b>Spanne: 272,00 - 303,00 E/Tier</b>	<b>Median: 289,50</b>
Jungsaunenpreise: ohne ZU-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, Camborough 29, Hülsenberger Zuchtschweine, TOPIGS	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 02.02.2010  
Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;  
Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index",  
56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg	Vorwoche
Feb 10	20	1,350	1,330
Mrz 10	4	1,380	1,365
Apr 10	1	1,400	1,365
Mai 10	0	1,420	1,420
Jun 10	0	1,460	1,450
Jul 10	0	1,470	1,460
Aug 10	0	1,485	1,485
Sep 10	0	1,460	1,460

Eurex, Schluss-Kurse 02.02.2010  
Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Feb 10	0	48,00	46,50
Mrz 10	0	48,50	47,70
Apr 10	0	46,00	45,50
Mai 10	0	45,50	45,50
Jun 10	0	43,80	43,80
Jul 10	0	43,80	43,80
Aug 10	0	43,00	45,00
Sep 10	0	41,00	42,00

Quelle: Eurex Frankfurt

## Verbraucher und Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Verbraucher- und Erzeugerpreise für Obst und Gemüse

	Verbraucherpreise	Erzeugerpreise auf Großmärkten	Ökologische Erzeugung in Hessen	
	Stichproben Rheinland-Pfalz inkl. MwSt. *)	VOG Ingelheim VOG Weisenheim am S.	Erzeuger an LEH Ø-Preis o. MwSt.	Großh. an LEH Ø-Preis o. MwSt.
	01.02.2010	02.02.2010	03.02.2010	03.02.2010
<b>Tafelbirnen (kg)</b>				
Alexander Lucas	-	0,40-0,50	-	-
Gellerts Butterbirne	-	0,25	-	-
Abate Fetel	-	-	-	2,43
<b>Äpfel (kg) 70-80mm</b>	0,00		0,00	0,00
Berlepsch	-	0,70-0,80	-	-
Braeburn	1,99-2,49	0,35-0,40	1,70	1,73
Elstar	1,99-2,49	0,40-0,50	1,65	1,62
Fuji	1,99-2,49	0,40-0,60	-	1,50
Jonagold	1,99	0,15-0,35	-	1,68
Rubinette	-	0,50-0,60	-	-
Idared	-	0,15-0,30	-	1,45
Boskoop	1,99-2,49	-	-	-
Pinova	1,99-2,49	0,40-0,60	-	-
<b>Beerenfrüchte:</b>				
Trauben blau (kg)	-	-	-	-
Trauben weiß (kg)	-	-	-	-
<b>GEMÜSE:</b>				
Weißkohl (kg)	0,59-0,99	-	0,84	0,84
Rotkohl (kg)	-	-	0,90	1,01
Wirsing (kg)	0,99	-	1,10	1,30
Chinakohl (kg)	1,29-1,49	-	1,22	1,37
Spitzkohl (kg)	-	-	-	1,60
Blumenkohl (Stk)	1,29-1,99	-	1,92	1,85
Kohlrabi (Stk)	0,59-0,89	-	0,89	0,92
Lollo rossa (Stk)	-	-	-	-
Krizetsalat (Stk)	-	-	-	-
Kopfsalat (Stk)	0,79-1,39	-	1,25	1,16
Eissalat (Stk)	0,59-0,99	-	-	1,16
Stangenbohnen (kg)	1,69-2,99	-	-	-
Auberginen (kg)	-	-	3,05	3,37
Radieschen (Bd)	0,49-0,69	-	0,93	0,90
Fenchel (kg)	-	-	1,60	1,73
Knollensellerie (kg)	0,89-1,29	-	1,21	1,20
Mangold (kg)	-	-	1,85	1,67
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	0,80	1,30
Salatgurken (Stk)	0,79-0,99	-	1,82	1,49
Rispentomaten (kg)	1,79-2,49	-	2,55	2,68

\*) Handelskl. I, wenn nicht anders angegeben; Erzeuger-/Großhandelsabgabepreise in Eur, o. MwSt.

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach, Großmärkte in RLP u. NRW, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



### Ökologische Erzeugung in Hessen

Produkte	Ab Hof-Preise inkl. MwSt 02.02.2010	
	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,45-2,20	1,93
Radicchio (kg)	5,00-7,00	6,00
Eichblattsalat (Stk)	1,45-2,20	1,98
Eisbergsalat (Stk)	2,10-2,29	2,20
Endivien (Stk)	-	2,60
Kopfsalat (Stk)	1,45-2,20	1,95
Rucola (kg)	19,92-24,00	21,84
Mangold (kg)	-	5,00
Kürbis Hokkaido (kg)	2,20-3,25	2,59
Spinat gew. (kg)	2,20-6,75	5,11
Landgurken (kg)	-	3,80
Kohlrabi (Stk)	-	1,60
Rotkohl (kg)	1,55-2,20	1,89
Weißkohl (kg)	1,45-2,10	1,69
Broccoli (kg)	-	3,80
Knoblauch frisch (kg)	12,00-13,95	12,98
Spitzkohl (kg)	2,20-2,60	2,50
Chinakohl (kg)	2,49-4,50	3,03
Fenchel (kg)	2,95-3,30	3,12
Möhren gew. (kg)	0,99-2,20	1,58
Rote Bete (kg)	1,27-2,40	1,82
Pastinaken (kg)	2,40-3,80	3,18
Rettich schwarz (kg)	2,20-3,20	2,72
Knollensellerie (kg)	1,99-2,50	2,26
Wurzelpetersilie (kg)	3,99-6,29	4,96
Schalotten (kg)	4,60-5,89	5,15
Porree (kg)	2,91-5,40	4,63
Gemüse-Zwiebeln (kg)	-	2,20
Zwiebeln rot (kg)	1,60-2,90	2,51
Strauchtomaten (kg)	-	5,99
Zucchini grün (kg)	-	3,20
Auberginen (kg)	3,99-6,40	5,53
Maronen (kg)	-	7,80
Meerrettich (kg)	9,95-12,00	11,12
Walnüsse (kg)	-	7,25

Quelle: LLH Kassel

## Wareterminbörse



### Eurex Frankfurt

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorw.
<b>Schlussnot. London Potato Future 02.02.2010</b>			
<b>Futures</b> , Menge: 25 t, frei handelbare Ware, versch. Qualitäten für britischen Markt. (Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis "Eurex London Potato-Index")			
Apr 10	0	99,00	99,00
<b>Schlussnot. für Veredelungs-</b>			
<b>kartoffeln</b> , Menge: 25 t, u. a.: Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index")			
Apr 10	32	100,00	101,00
Jun 10	0	122,00	123,00
Nov 10	0	105,00	105,00

Quelle: Eurex Frankfurt

## Speisekartoffeln



02.02.2010		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten</b>	1	10,00-12,00	13,00	10,00-14,00
	2	7,00-9,00	12,00	9,00-12,50
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	30,00-65,00	40,00-59,00	34,00-40,00
Eur/dt, inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	30,00-55,00	40,00-59,00	30,00-45,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	40,00-68,00	50,00-70,00	-
Eur/dt, inkl. MwSt., in 5 kg Säcken	2	40,00-60,00	50,00-70,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
Eur/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	19,00-25,00		19,00-31,00
Mindestabgabe eine Palette	2	18,00-24,00		20,00-24,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>				
Eur/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	1	40,00-100,00		-
	2	24,00-100,00		-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

gültig vom 03.02.10 bis 10.02.10